

# Planitzer Extrablatt

Kostenlose Stadtteilzeitung für Planitz & Umgebung | Ausgabe 2 | März 2026 | Auflage 7.000



## Planitz: Siegen, Rocken, Tüfteln

Nicht nur die Planitzer Schnitzer brechen Rekorde mit ihrer genialen Crowdfunding-Aktion für einen barrierefreien Zugang zum Vereinsheim (Seite 7), sondern auch beim LEADERS Wettbewerb am 22.01.2026 heißt es: Planitz siegt! Zum LEADERS-Ideenwettbewerb für Ferienangebote konnten sich gleich zwei Vereine aus Planitz erfolgreich gegen insgesamt 10 Projekte durchsetzen und holten damit den 1. und 2. Platz nach Planitz. Den ersten Platz gewann die Spinnwebe mit ihrem Ferienangebot „Von Minecraft zur Realität – gestalte deine Stadt“. Den zweiten Platz holte der Verein Fortschritt-Vision-Diskurs e.V. (ForViD e.V.) mit dem Ferienangebot „Remanufacturing the Future“.

Insgesamt waren für den Ideenwettbewerb 25.000 Euro ausgeschrieben. Davon erhielt die Spinnwebe für den 1. Platz 2.500 Euro, der ForViD e.V. bekam für den 2. Platz 2.250 Euro. Damit konnten beide Projekte finanziell abgesichert werden und können nun wie geplant durchgeführt werden, ein echter Gewinn für Kinder und Jugendliche in den Ferien und ein starkes Zeichen dafür, wie viel Engagement und Ideenreichtum in Planitz steckt. (Seite 5)

Wir freuen uns, dass Sie nun schon dieses zweite Planitzer Extrablatt in Ihren Händen halten können und sind noch immer überwältigt, in welche Winkel der Welt es schon das erste verschlagen hat. (Seite 26)

### Große Feier zur Eröffnung vom Planitzer Markt

Vom 28.-30.08. kann der Champagner knallen und Planitz darf nach drei Jahren Bauzeit feiern: Der ForViD e.V. organisiert gemeinsam mit Geschäften rund um den Markt eine riesige Sause mit Programm, Aktion und Stimmung. (Seite 16)

### Stadtteillumfrage

„Wer verbessern will, muss fragen.“ Getreu diesem Motto läuft eine Umfrage zu unserem Stadtteil, bei der Sie sagen können, was Sie bewegt und was sich in Planitz verändern oder verbessern sollte. Sven Richter und Rene Reimann haben dazu bereits Anliegen in der Stadt angestoßen. (Seite 8)

### Frühlingsfestwochenende

In Planitz geht's wieder los: Am Wochenende vom 29.-31.05. findet im Planitzer Schloss das altbekannte Planitzer Frühlingsfest statt. Diesmal wird's besonders: Am Vortag startet das Wochenende mit einem Rockkonzert und internationalen Gästen. Wer Frühling, Schloss-Atmosphäre und Musik feiern will, sollte das Wochenende fett im Kalender markieren. (Seite 14)

### Planitz und sein Leben!

Der Wasserturm ist zurück im Rampenlicht: Nach seiner Renovierung 2025 erstrahlt dieser in neuem Glanz und wir stellen euch in dieser Ausgabe das Planitzer Wahrzeichen ausführlich vor. (Seite 4)

## Grußwort

**Liebe Planitzer, liebe Nachbarn,**

mit dieser zweiten Ausgabe möchte ich einmal ganz bewusst einen kleinen Aufruf starten, zu mehr positiver Stimmung. Nicht, um Probleme zu verdrängen, sondern um den Blick auch auf das zu richten, was gut läuft. Wann haben Sie zuletzt gedacht: Das war richtig schön? Wann ist Ihnen etwas Gutes passiert, oder wo haben Sie gemerkt, dass sich etwas zum Positiven verändert hat?

Für mich war das ganz klar die erste Ausgabe dieser Zeitung. Ehrlich gesagt hätte ich niemals mit so viel Rückmeldung gerechnet. Die vielen Gespräche, Nachrichten und vor allem die Themen, die Sie mitgebracht haben, haben mir gezeigt: Dieses Blatt wird gelesen und es wird gebraucht.

Ich selbst arbeite seit über zwei Jahren im Eventbereich in Berlin und pendel jede Woche nach Zwickau. Wegen meiner Familie, wegen des Vereins und vor allem wegen der Idee, hier vor Ort etwas Positives zu bewegen und auch weil ich in Zwickau einfach unglaublich viele tolle Menschen kenne. Ja, wir sind keine Großstadt und werden manches nie haben, was andere Großstädte bieten. Aber wir haben etwas anderes: Gemeinschaft. Man kennt sich, man hilft sich, man hält

zusammen. Und das ist etwas ganz Besonderes, gerade hier in Planitz.

Nach der letzten Ausgabe höre ich viel Positives. Gleichzeitig fällt mir aber auch etwas auf, das mir Sorgen macht: In Zwickau sind derzeit viele Menschen demotiviert, verunsichert und vielleicht auch geknickt. Das Damoklesschwert rund um VW schwebt über der Region, und natürlich ist das ein zentrales Thema. Aber nur schwarz zu malen oder dauerhaft zu meckern (ich sage immer gern: „Wir sind die Meckersachsen“), hilft uns am Ende auch nicht weiter. Auch ich ertappe mich selbst dabei.

In vielen Gesprächen merke ich zudem, wie zurückhaltend wir gegenüber neuen Ideen, Innovationen oder auch dem Risiko von Gründungen und Investitionen geworden sind, und das oft aus gutem Grund: aus Erfahrung, aus Enttäuschungen, aus schwierigen Biografien. Trotzdem möchte ich genau hier ansetzen und Sie einladen, es einmal anders zu versuchen.

Mein Vorschlag: Eine Woche lang bewusst positiv sein. Nicht sofort aufregen, wenn wieder etwas in der Zeitung oder auf Facebook steht. Sondern vielleicht eine Idee teilen, etwas initiieren oder zeigen, was man selbst gemacht hat. Lasst

uns jeder einmal etwas Positives beitragen und damit unsere Gemeinschaft weiter stärken. Denn am Ende sind wir alle Menschen, unabhängig von Position, Meinung oder Hintergrund und auch die kleinste Nachbarschaftshilfe oder das „Hallo, wie geht’s“ auf der Straße machen einen Unterschied zur anonymen Großstadt und bewirken etwas Positives.

Wenn Sie eine schöne Geschichte erlebt haben, bringen Sie diese gern mit. Wir veröffentlichen sie hier sehr gern. Dieses Blatt lebt von Ihren Erlebnissen, Gedanken und Ideen.

Trotz all der Krisen sollten wir uns trauen, wieder zu wagen: zu tüfteln, Neues auszuprobieren, Innovationen anzustoßen oder sogar etwas zu gründen. Dafür steht Ihnen übrigens auch unser baldiger Makerspace jederzeit offen.

Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie viel Potenzial, Zusammenhalt und Herz in Zwickau und ganz besonders in Planitz steckt.

Ihr Sven Richter



## Anzeige

**Jetzt starten. Jetzt verändern.**

Erlebe Training, das wirkt – bei deinem Probetraining in der **fitbox Zwickau Oberplanitz**.

QR-Code scannen & uns einfach per WhatsApp schreiben mit deinem **Terminwunsch**

oder telefonisch: 0375 / 44792020

**fitbox Zwickau Oberplanitz**  
Äußere Zwickauer Straße  
08064 Zwickau

[fitbox.de/de/studios/fitbox-zwickau-oberplanitz](https://fitbox.de/de/studios/fitbox-zwickau-oberplanitz)



# Ein Ort, an dem das Universum lebendig bleibt

– Die Planitzer Sternwarte



Hoch oben über Planitz, fast ein wenig verborgen, liegt ein besonderer Ort: Die Planitzer Sternwarte. Seit vielen Jahrzehnten wird hier Wissen über Sterne, Planeten und das Universum vermittelt, getragen nicht von einer großen Institution, sondern von einem engagierten Förderverein und Menschen, die für die Astronomie brennen.

Seit 2006 ist Astronomie kein Pflichtfach mehr in Sachsen. Umso wichtiger ist die Arbeit der Sternwarte heute. Jährlich besuchen rund 600 Schülerinnen und Schüler die Einrichtung, vor allem im Rahmen von Schulklassen. Für viele Kinder ist es der erste bewusste Kontakt mit dem Thema Weltall. Der Eintritt beträgt dabei symbolische 1 Euro pro Schüler, dennoch machen diese Besuche etwa die Hälfte der Einnahmen des Vereins aus. Insgesamt zählt die Sternwarte rund 1.000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr.

## Getragen von Ehrenamt und Leidenschaft

Der Verein besteht aus 16 Mitgliedern, von denen etwa zehn aktiv mitarbeiten. Zwei Mitglieder sind über 90 Jahre alt, darunter auch Herr Liebold, der Gründer der Sternwarte. Die jüngsten Vereinsmitglieder sind um die 40 Jahre alt, Nachwuchs ist also sehr willkommen.

Als sich die Stadt aus dem öffentlichen Betrieb der Sternwarte und des Planetariums zurückzog, übernahm der Verein 2005 Verantwortung und Herr Dietrich Steps die Leitung. Seit 2017 wird der Verein von Frau Müller geleitet. Die heute 70-jährige Vorsitzende stammt aus Lichtentanne und ist dem Förderverein bereits seit 2004 verbunden. Sie ist ehemalige Mathematik-, Physik- und Astronomielehrerin und begeistert sich seit ihrer Schulzeit für das Weltall. Ihr Schwerpunkt liegt besonders im Bereich Planetarium und Astrophysik, weniger in der klassischen Teleskopbeobachtung, was der pädagogischen Arbeit der Sternwarte bis heute ihren besonderen Charakter verleiht.

Unterstützt wird sie unter anderem von Ihrem Mann Jürgen, 75 Jahre alt, gelernter Elektriker und so etwas wie der gute Geist des Hauses. Als Hausmeister kümmert er sich um Technik, Wartung und alles, was im Planetarium zuverlässig funktionieren muss.

## Fast jede Woche eine Veranstaltung

Die Sternwarte ist alles andere als ein stiller Ort. Von 52 Wochen im Jahr finden rund 50 Veranstaltungen statt, öffentliche Vorführungen, Führungen für Schulklassen oder private Buchungen. Letztere sind für 30 Euro Aufwandsentschädigung möglich und bieten einen exklusiven Blick ins Universum.

Besonders die Grundschul Kinder beeindruckten Frau Müller immer wieder: „Die sind noch unglaublich neugierig, stellen Fragen ohne Scheu, das ist genau das, was Astronomie braucht.“ Bei öffentlichen Veranstaltungen kommen je nach Thema zwischen 10 und 100 Besucherinnen und Besucher.

Im oberen Bereich des Gebäudes befindet sich eine Ausstellung, die nicht nur astronomisches Wissen vermittelt, sondern auch Technik- und Wissenschaftsgeschichte greifbar macht. Ein besonderer Blickfang ist ein historischer Mondglobus aus den frühen 1950er-Jahren, dessen Rückseite leer ist. Damals wusste man schlicht noch nicht, wie die Mondrückseite aussieht. Erst 1958, nach dem Start von Sputnik 1957, wurden erste Aufnahmen dieser unbekanntenen Seite möglich.

## Technikgeschichte unter dem Sternenhimmel

Das Planetarium arbeitet mit einem klassischen Projektionssystem. Bemerkenswert ist, dass die Wartung solcher historischen Anlagen heute selten geworden ist. Carl Zeiss Jena verfügt nur noch über einen Spezialisten, der diese alten Planetariums-Geräte betreuen kann. Die letzte Kontrolle in Planitz fand vor rund drei Jahren statt, der Zustand ist weiterhin gut.

Die Idee des Planetariums selbst feierte übrigens kürzlich ein Jubiläum: Vor 100 Jahren, am 4. Oktober 1925, wurde im Deutschen Museum in München das weltweit erste Planetarium eröffnet, eine deutsche Idee, die um die Welt ging.

### Zwischen Engagement und Herausforderungen

Trotz des großen Einsatzes kämpft der Verein auch mit ganz praktischen Problemen. So sollte der Zugang zu den Toiletten barrierefrei umgebaut werden. Von der Stadt gab es dafür maximal 2.500 Euro Zuschuss. Als zusätzlich gespendet wurde, musste der Verein jedoch einen Teil der Förderung wieder zurückzahlen, am Ende blieb weniger Unterstützung als erhofft. Solche Situationen zeigen, wie schwierig es für kleine Vereine ist, notwendige Modernisierungen zu stemmen.

### Ein Wunsch für die Zukunft

Wenn Frau Müller einen Wunsch frei hätte, dann diesen: Naturwissenschaften sollten wieder einen

höheren Stellenwert bekommen. Astronomie eigne sich hervorragend als verbindendes Element, sie berührt Physik, Mathematik, Chemie, Geschichte und sogar Sprachen. Kalender, Zeitrechnung, historische Persönlichkeiten wie Caesar oder Papst Gregor XIII, all das lasse sich über den Blick zu den Sternen erklären.

### Vorbeikommen und mitmachen

Die Planitzer Sternwarte lebt von Menschen, die neugierig sind. Von Besucherinnen und Besuchern und von denen, die sich vorstellen können, selbst aktiv zu werden. Interessierte sind ausdrücklich willkommen, ganz gleich ob mit astronomischem Vorwissen oder einfach mit Begeisterung.

Wer einmal dort war, merkt schnell: Hier geht es nicht nur um Sterne; hier geht es um Bildung, Neugier und um Menschen, die das Universum ein Stück näher bringen wollen.

## Der Wasserturm Oberplanitz

– Technisches Denkmal, Wahrzeichen und Ort lebendiger Tradition

Wer in Oberplanitz unterwegs ist, kennt ihn, den Wasserturm auf der Anhöhe. Seit über hundert Jahren prägt er das Ortsbild, weithin sichtbar, unverwechselbar und für viele Planitzer ein fester Orientierungspunkt. Doch der Turm ist weit mehr als ein schönes Fotomotiv: Er steht für Fortschritt, Versorgungssicherheit und ein Stück gelebte Stadtteilgeschichte.

### Ein Bauwerk für das wachsende Oberplanitz

Errichtet wurde der Wasserturm im Jahr 1913, in einer Zeit, in der Oberplanitz stark gewachsen ist. Industrialisierung, Bergbau und zunehmende Bebauung machten eine moderne und stabile Trinkwasserversorgung notwendig. Genau hier übernahm der Turm seine zentrale Aufgabe: Er speicherte Trinkwasser und sorgte für gleichmäßigen Druck im Leitungsnetz. Mit rund 33 Metern Höhe und einem Fassungsvermögen von etwa 300 Kubikmetern wurde er zugleich zu einem sichtbaren Zeichen des damaligen Fortschritts.

Als Kulturdenkmal ist er heute auch offiziell anerkannt, nicht nur als funktionales Bauwerk, sondern als prägendes Zeugnis der Stadt- und Versorgungsgeschichte.

### Warum saniert werden musste – und was konkret gemacht wurde

Seine Lage hat einen Nachteil: Der Turm steht exponiert an einem der höheren Punkte des Stadtteils und ist dadurch ständig Wind und Wetter ausgesetzt. Rund 25 Jahre nach der letzten großen Rekonstruktion zeigten sich altersbedingte Schäden: Risse im Boden



der Aussichtsplattform sowie an der Fassade machten eine umfassende Sanierung erforderlich.

Die Arbeiten starteten Mitte März 2025 und konnten bereits im Juli 2025 abgeschlossen werden. Im Kern umfasste die Maßnahme:

- den Rück- und Neuaufbau des Bodens der Aussichtsplattform,
- die vollständige Überarbeitung der Außenfassade inklusive rissüberbrückender Beschichtung und Gewebeeinlage (zur besseren Verbindung von Beton- und Mauerwerk Bereichen),
- eine erneuerte, entkoppelte Estrichschicht zur Reduzierung von Spannungsrisen durch Temperaturschwankungen sowie eine widerstandsfähige Schlussbeschichtung,
- neue Fenster und eine einbruchssichere Eingangstür,
- die Erneuerung von Blitzschutz und Bodenstrahlern,
- die Wiederherstellung der Außenanlagen.

Wichtig dabei: Alles erfolgte in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde der Stadt Zwickau. Farben, Strukturen und Abmessungen mussten dem historischen Original entsprechen. Überwiegend wurde es durch regional ansässige Unternehmen umgesetzt.

### **Keine Einschränkungen beim Trinkwasser**

Für viele Bürgerinnen und Bürger ist vor allem eine Frage entscheidend. Hatte die Sanierung Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung? Die klare Antwort lautet: nein. Die technischen Anlagen, Trinkwasserbehälter, Rohrleitungen und Steuerungstechnik waren von der Sanierung nicht betroffen und blieben während der gesamten Bauzeit in Betrieb.

Versorgt wird über den Wasserturm die sogenannte Druckzone (Turmzone) Oberplanitz. Sie verläuft von der Emil-Rosenow-Straße in Richtung Osten bis zum Sportlerheim an der Cainsdorfer Straße. Rund 1.600

Einwohnerinnen und Einwohner erhalten hierüber ihr Trinkwasser.

### **Wieder offen für Besucher – mit Führungen**

Nach Abschluss der Arbeiten wurde der Wasserturm am Sonntag, den 14. September 2025, zur Wiedereröffnung wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht, passend zum jährlich stattfindenden Tag des offenen Denkmals, an dem der Turm regelmäßig besichtigt werden kann.

Darüber hinaus sind Führungen ab zehn Personen nach vorheriger Anmeldung möglich.

### **Heiligabend um 13 Uhr: Turmblasen mit Gänsehautmoment**

Neben der Technik ist es vor allem die Tradition, die den Wasserturm für viele so besonders macht. Am 24. Dezember um 13 Uhr laden die Wasserwerke Zwickau traditionell zum Turmblasen am Wasserturm Oberplanitz ein. Von der Plattform aus spielt die Bläsergruppe des Jugendblasorchesters Zwickau e. V. weihnachtliche Lieder, die weit über den Stadtteil hinaus zu hören sind.

Und auch in diesem Jahr findet das Turmblasen, wie gewohnt am Heiligabend, 24. Dezember, um 13 Uhr wieder statt.

Es ist weniger ein „Konzert“ als ein gemeinsamer Moment des Innehaltens, ein kurzer Halt im Trubel, bevor der Heilige Abend beginnt. Für viele gehört genau das zur Planitzer Weihnacht wie Lichter, Glühwein und ein freundliches „Frohe Weihnachten“ am Wegesrand.

### **In eigener Sache**

Wir bedanken uns herzlich für die eingegangenen Hinweise aus der Leserschaft, sowie besonders bei den Wasserwerken Zwickau für die ausführlichen Informationen, die freundliche Unterstützung und das zur Verfügung gestellte Bildmaterial (Abriss Foto und aktuelle Ansicht, Sommer 2025, Seite 27).

## **Planitz gewinnt**

– Projektinitiativen werden gefördert

Gleich zwei Projekte aus Planitz haben beim LEADERS-Ideenwettbewerb die ersten beiden Plätze belegt. Ziel des Wettbewerbs war es, innovative und attraktive Ferienangebote für Kinder und Jugendliche aus Zwickau und der Region zu entwickeln.

Für den Ideenwettbewerb konnten sich im Zeitraum vom 22. September bis zum 3. Dezember 2025 eingetragene, gemeinnützige Vereine mit Sitz in Zwickau bewerben. Insgesamt standen Preisgelder von bis zu 25.000 Euro zur Verfügung, wobei pro

Verein maximal 2.500 Euro vergeben wurden. Bis zum Einsendeschluss reichten zehn Vereine ihre Projektideen ein.

Ziel des Ideenwettbewerbs war es, dass Ferienprojekte, welche noch nicht umgesetzt wurden und innerhalb von zwei bis fünf Ferientagen mindestens fünf Kinder oder Jugendliche der Klassenstufen 1 bis 10 erreicht haben. Eine fünfköpfige Fachjury bewertete die eingereichten Ideen anhand festgelegter Kriterien, darunter Nachhaltigkeit, Kreativität, pädagogischer

Mehrwert, Umsetzbarkeit sowie Kooperation und Vernetzung, sowie eine Umsetzung vermehrt im Ehrenamtlichen Bereich.

Der erste Platz ging an das Projekt „Von Minecraft zur Realität – gestalte deine Stadt“, das vom Planitzer Jugendclub Spinnwebe gemeinsam mit dem Jugendring Westsachsen umgesetzt wird. Dieses Projekt wurde mit 2.500 Euro ausgezeichnet.

Den zweiten Platz erreichte der Verein Fortschritt Vision Diskurs e.V. mit dem Projekt „Remanufacturing the Future“ und erhielt ein Preisgeld in Höhe von 2.250 Euro.

Die beiden Planitzer Projekte überzeugten die Jury in allen Kategorien. Besonders hervorgehoben wurde ihre starke Zusammenarbeit mit vielfältigen lokalen Partnern. Dadurch erhalten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen Einblicke in die Zwickauer Jugendarbeit und lernen, wie sie sich aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt beteiligen können.

Alle zehn ausgezeichneten Projekte werden 2026 in den Ferien umgesetzt. Weitere Informationen unter:

<https://zukunftsregion-zwickau.eu/leader-2023-2027/coole-ferien/>



### Von Minecraft zur Realität - gestalte deine Stadt

- Veranstalter:** Jugendring Westsachsen e. V. + SOS-Kinderdorf Sachsen e. V.  
**Datum:** 12.10. – 15.10.2026, jeweils 09 – 13 Uhr  
**Ort:** Lengenfelder Straße 46  
**Plätze:** bis zu 15 Teilnehmer  
**Alter:** 12 – 17 Jahre  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** per E-Mail: [spinnwebe@sos-kinderdorf.de](mailto:spinnwebe@sos-kinderdorf.de)



In diesem Projekt entwickeln Jugendliche Ideen für einen jugendgerechten Platz. Mithilfe von Minecraft entwerfen sie ihre Visionen digital und setzen diese durch 3D-Modellierung in greifbare Modelle um. In einer Ideenwerkstatt werden Wünsche konkretisiert und gemeinsam weiterentwickelt. Die Ergebnisse werden im Jugendzentrum präsentiert und in einer offenen Diskussion wird erarbeitet, wie eine Umsetzung in der Realität aussehen kann.

### Remanufacturing the Future

- Veranstalter:** Fortschritt-Vision-Diskurs e. V.  
**Datum:** 07. – 10.04.2026  
**Ort:** Planitzer Markt 6  
**Plätze:** bis zu 15 Teilnehmer  
**Alter:** ab 14 Jahren  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** <https://fortschritt-vision-diskurs.de/anmeldung-remanufacture-the-future>  
**Kontakt:** Nico Knöfel, Tel.: 0157/31965416 oder E-Mail: [nico.knoefel@forvidev.de](mailto:nico.knoefel@forvidev.de)



Das Ferienangebot vereint die Themen Nachhaltigkeit, Rohstoffkreisläufe und Upcycling in Theorie und Praxis. Ein Kreativworkshop mit der Künstlerin Vivien Groh lädt zum Gestalten ein. Ausprobiert werden können außerdem Lasercutter, 3D-Drucker und Schnitzen beim Erschaffen eigener Objekte. Auch das gemeinsame Kochen steht auf dem Programm. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Präsentation und eine Feier, die ihr selbst planen dürft.

- 07.04.2026 (Di.): 10-17 Uhr - Kennenlernen, Ideenwerkstatt
- 08.04.2026 (Mi.): 10-17 Uhr - Kreativworkshop im Kunstatelier Markt 7
- 09.04.2026 (Do.): 10-19 Uhr - Moderne treffen traditionelle Technologien
- 10.04.2026 (Fr.): 12--21 Uhr- Nachhaltiger Kochworkshop und Abschlussfeier

# Schnitzverein erreicht Spendenziel in Rekordzeit

– Crowdfunding-Aktion für barrierefreien Zugang überzeugt weit über Planitz hinaus

Mit diesem Tempo haben die Mitglieder des Vereins nicht gerechnet. 9.450 Euro, eine Summe, die für einen kleinen, traditionsreichen Verein durchaus ambitioniert ist, waren bereits nach zwei Wochen zusammen. Die Crowdfunding-Aktion des Planitzer Schnitzvereins zur Schaffung eines barrierefreien Zugangs für das über 300 Jahre alte Schnitzerheim ist damit ein voller Erfolg.

Dass die Zielsumme anspruchsvoll war, war allen Beteiligten bewusst. Umso größer war die Freude, als das Spendenziel deutlich früher als erwartet, erreicht wurde. Schatzmeister Volker Löschner zeigte sich von Beginn an zuversichtlich: „Ich kenne doch die Planitzer und war mir sicher, dass wir das gemeinsam schaffen.“

Die Aktion lief über die Plattform ZwickauCrowd, die von der Zwickauer Energieversorgung (ZEV) gemeinsam mit Fairplaid betrieben wird. Im Rahmen der Weihnachtsaktion der ZwickauCrowd erhielt das Projekt nicht nur eine Startfinanzierung, sondern auch einen zusätzlichen Zuschuss für eingehende Spenden, solange der Fördertopf gefüllt war. Diese Unterstützung erwies sich als wichtiger Baustein für den schnellen Erfolg.

Bemerkenswert ist dabei die breite Unterstützung. Die Spenden kamen nicht nur aus Planitz, sondern aus ganz Zwickau und sogar aus überregionalen Kreisen. Auch die Mitglieder des Vereins beteiligten sich in hohem Maße selbst an der Aktion. Zusätzlichen Schub erhielt die Aktion durch Berichterstattungen in der Freien Presse sowie Beiträge des MDR Sachsen, die das Projekt einer größeren Öffentlichkeit bekannt machten.

Gleichzeitig setzte der Verein selbst auf intensive Eigenwerbung. Flyer wurden verteilt, Bekannte,

Sponsoren und Vereinsfreunde gezielt angesprochen. Auch digital zeigte sich der Verein präsenter als je zuvor. Besonders erfreulich sei die Resonanz auf den neuen Instagram-Account. „Wir möchten dort regelmäßig aus unserem Vereinsleben berichten und zeigen, was bei uns passiert“, sagt Moritz Malkhoff, der die laufende Betreuung des Instagram-Accounts maßgeblich begleitet.

Die Crowdfunding-Aktion hatte noch einen weiteren positiven Effekt: Sie weckte Interesse bei potenziellen neuen Mitgliedern. Einige meldeten sich bereits, obwohl sie bislang keine Erfahrung im Schnitzen mitbringen. Das sei jedoch kein Hindernis, betonen die Vereinsmitglieder übereinstimmend. Mit einem Augenzwinkern heißt es im Verein, man mache „eigentlich aus jedem einen Holzwurm“. Der Verein versteht sich seit jeher als offener Treffpunkt, an dem handwerkliches Wissen ebenso zählt wie das Miteinander.

Der eigentliche Anlass der Aktion ist dabei ernst und zukunftsweisend. Das Schnitzerheim in Zwickau-Planitz ist seit Generationen ein zentraler Treffpunkt für das erzgebirgische Handwerk. Die steile Zugangstreppe stellte jedoch für ältere Mitglieder und Gäste zunehmend ein Hindernis dar. Gerade Menschen, die das Vereinsleben über Jahrzehnte geprägt haben, sollten nicht ausgeschlossen werden. Ein Förderantrag für den barrierefreien Umbau führte nicht zum gewünschten Ergebnis, sodass sich der Verein für eine Finanzierung über Crowdfunding entschied.

Der gemeinsame Blick auf den wachsenden Spendenstand habe den Zusammenhalt im Verein spürbar gestärkt, berichtet der Vorstand. „Alle haben mitgefiebert. Als wir das Ziel erreicht hatten,

war die Freude riesig.“

Auch nach Abschluss der Crowdfunding-Aktion gingen weitere Spenden ein. Abzüglich der bei der Aktion üblichen Plattform- und Abwicklungskosten kann der Verein nun die nächsten Schritte vorbereiten und mit zusätzlichen Mitteln den Zugang weiter optimieren.

Der Verein bedankt sich ausdrücklich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, auch bei jenen, die bei Veranstaltungen wie dem Tag der offenen Tür, dem Planitzer Schlossadvent oder auf dem Weihnachtsmarkt beigetragen haben. Im Frühjahr möchte der Verein die im Rahmen des Crowdfundings vorgesehenen Prämien vorbereiten und hierzu mit den entsprechenden Spendern in Kontakt treten.



Parallel dazu laufen bereits die Gespräche mit beteiligten Firmen, um die Baumaßnahme terminlich und inhaltlich abzustimmen und weiter zu konkretisieren. Die Planungen sollen dabei in enger Abstimmung mit den zuständigen Stellen erfolgen. Ziel ist es, den barrierefreien Zugang möglichst bald umzusetzen, damit das Schnitzerheim auch künftig ein offener Ort für alle Generationen bleibt.

# Sie schlagen vor und wir haken nach!

– Ein neues Beteiligungsformat für Planitz und Zwickau

## Liebe Leserinnen und Leser,

viele gute Ideen beginnen mit einer einfachen Frage: Warum ist das eigentlich so? Oder mit einem Hinweis aus dem Alltag: Hier fehlt doch etwas. Genau an dieser Stelle setzt unser neues Format „Sie schlagen vor und wir haken nach“ an.

Als Planitzer, ehemaliger Vorsitzender des Zwickauer Jugendbeirates und heutiger Vereinsvorsitzender habe ich dieses Format gemeinsam mit meinem Freund und Nachfolger im Jugendbeirat, dem aktuellen Vorsitzenden René Reimann, entwickelt. Uns eint die Überzeugung, dass Beteiligung nicht an der Wahlurne enden darf, sondern im Alltag beginnen muss. Mit diesem Format wollen wir Anliegen aus Planitz und Zwickau aufnehmen, an Stadt und Politik weitergeben und vor allem transparent darüber berichten, was danach passiert.

Genau hier sind Sie gefragt. Den inhaltlichen Ausgangspunkt bilden Umfragen, die wir rund um den Planitzer Schlossadvent gestartet und anschließend weitergeführt haben. Derzeit liegen uns rund 40 Rückmeldungen vor. Das ist ein guter Anfang, für eine fundierte Auswertung möchten wir diese Datengrundlage jedoch noch deutlich erweitern.

Deshalb unser erneuter, ausdrücklicher Aufruf: Beteiligen Sie sich! Jede Rückmeldung ist wichtig. Auch ein schlichtes „Es ist alles in Ordnung“ gehört dazu.

Ihre Antworten können Sie uns zukommen lassen – per E-Mail an [planitzer.extrablatt@forvidev.de](mailto:planitzer.extrablatt@forvidev.de) oder – schriftlich über unseren Briefkasten am Planitzer Markt 6, 08064 Zwickau.

Nur wenn viele Menschen mitmachen, entsteht ein realistisches Bild davon, was unseren Stadtteil bewegt.

## Vier Themen, die wir bereits aufgenommen haben

Unabhängig von der Umfrage wurden wir in den vergangenen Wochen mehrfach direkt auf vier konkrete Themen angesprochen. Diese haben wir bereits aufgenommen und an die Stadtverwaltung herangetragen.

### Fahrübungsplatz in Planitz und Zwickau

Das Thema Fahrübungsplatz begleitet mich persönlich seit der Existenz des Jugendbeirates. Schon damals wurde der Bedarf regelmäßig an die Stadt herangetragen, stets mit dem Ergebnis, dass Neubau oder Reaktivierung als zu kostenintensiv galten. Als Alternative wurde auf eine Fläche in Steinpleis verwiesen. Diese Möglichkeit scheint inzwischen weggefallen zu sein.

Vor diesem Hintergrund hat René Reimann erneut eine Anfrage an die Stadt gestellt. Je nach Rückmeldung werden wir uns gemeinsam wieder mit dem Thema befassen und in einer der nächsten Ausgaben über den weiteren Verlauf informieren.

### Mülleimer an der Haltestelle Uthmannstraße

Ein weiteres Anliegen betrifft den fehlenden Mülleimer an der Bushaltestelle Uthmannstraße. Ein kleines Thema auf den ersten Blick, aber durch die illegale Müllentsorgung im maroden Haus an der Freiheitsstraße gerade im Sommer ein unschönes Problem. Auch hierzu wurde eine Anfrage an die Stadt gestellt.

### E-Ladesäule am Planitzer Markt

Mehrere Bürger haben nachgefragt, ob im Zuge der Neugestaltung des Planitzer Marktes auch eine E-Ladesäule vorgesehen ist. Hierzu haben wir bereits eine Rückmeldung aus der Verwaltung erhalten: Die technische Infrastruktur ist vorhanden bzw. wird aktuell eingebaut und liegt unter dem Markt bereit. Problematisch ist jedoch, dass der ursprünglich vorgesehene Betreiber abgesprungen ist und deshalb nicht direkt Ladesäulen mit errichtet wurden. Die Stadt sucht derzeit nach einem neuen Betreiber.



### Toilettenanlage Planitzer Markt

Auch die Toilette am Planitzer Markt ist ein Thema. Hier fragen wir in der Stadt offiziell an, ob die Toilettenanlage im Zuge des letzten Bauabschnitts neu instand gesetzt und mit Fertigstellung freigegeben wird und wie die Zugänglichkeit geplant ist.

Parallel dazu setzen wir uns seit längerem dafür ein, dass der Markt auch künftig als Veranstaltungsfläche nutzbar bleibt. Fragen zur Festzelt Verankerung und Nutzung haben uns fast ein Jahr beschäftigt. Inzwischen zeichnet sich, nach vielen Gesprächen, eine Lösung ab. Dabei ist uns wichtig zu betonen: Auch wenn die Verwaltungsprozesse mitunter langwierig sind, erleben wir die Zusammenarbeit mit den zuständigen Mitarbeitenden der Verwaltung als konstruktiv und lösungsorientiert.

### Gemeinsam dranbleiben

Gerade bei langfristigen Projekten zeigt sich, wie wichtig es ist, dranzubleiben. Ein Satz aus einem frühen Gespräch zum Planitzer Markt ist mir dabei besonders in Erinnerung geblieben: Warum bestimmte Themen nicht schon zum Planungsbeginn 2018 oder 2019 eingebracht wurden, oder noch früher, als es die ersten Bürgerumfragen gab. Unsere ehrliche Antwort: Damals waren wir noch zu jung und der Verein noch nicht gegründet. Wir konnten nicht ahnen, dass sich unser Leben so entwickeln würde, dass wir einmal Stadtteilstefte oder Beteiligungsformate organisieren würden.

Umso mehr möchte ich betonen, dass es im Tiefbauamt bereits damals engagierte Mitarbeitende gab, die sich auch nach Planungsabschluss dafür eingesetzt haben, Anliegen junger Menschen aufzunehmen. So konnte beispielsweise eine Tischtennisplatte auf Antrag von mir mit dem damaligen Jugendbeirates noch umgesetzt werden.

Eine kurze Vorstellung von Rene Reimann. Er ist Vereinsmitglied und zur Zeit, als mein Nachfolger, Vorsitzender des Jugendbeirates, jemand, der sich engagiert, kümmert und hilfsbereit ist. Außerdem bindet er mich als ehemaligen Vorsitzenden, soweit wie möglich, weiterhin ein, um gemeinsam an Lösungen arbeiten zu können. Unsere Stadt ist nicht trostlos, sie hat viel Potenzial. Und nur zusammen ist man stärker und kann gute Dinge bewirken.

Wir werden Sie in den nächsten Ausgaben über die Rückmeldungen und Planungen der Stadt informieren.

Unser Wunsch an Sie: **Machen Sie mit!**

Lassen Sie uns nicht nur Probleme benennen, sondern gemeinsam an Lösungen arbeiten. Als Verein stellen wir dafür gern den Rahmen, um Ideen aufzugreifen, weiterzutragen und umzusetzen. Kommen Sie auch gern einfach einmal vorbei.

In diesem Sinne: Danke für Ihre Beteiligung.

Ihr Duo

Sven Richter & René Reimann

-----  
*Leserumfrage*

### Teilen Sie uns mit, was Sie bewegt! ... Zum Beispiel:

- Wie verhält sich die Gemeinschaft in Planitz? Welche Herausforderungen gibt es?
  - Was sollte sich in Planitz verändern? Was wünschen Sie sich von lokalen Politikern?
  - Würden Sie gerne mit uns und den Politikern, die wir kontaktieren, in Kontakt bleiben? Wie können wir Sie in diesem Fall erreichen?
- ... oder alles, was Sie loswerden möchten.



Bitte senden Sie Ihre Antworten bis 05. April an [planitzer.extrablatt@forvidev.de](mailto:planitzer.extrablatt@forvidev.de) oder schneiden Sie diese Umfrage aus und schicken Sie sie an ForViD e.V., Planitzer Markt 6, 08064 Zwickau.

*Abschied ... ein Schritt, der uns alle betrifft!*

# Bestattungen NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall seit 1990.

seit **N** 1990



Sehr geehrte Damen und Herren,

FAMILIENUNTERNEHMEN IN 2. GENERATION

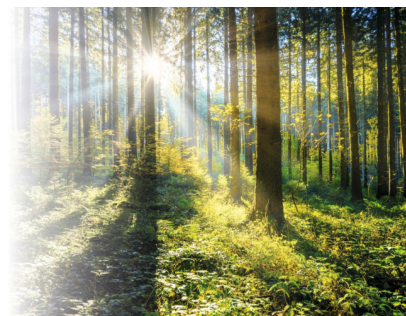
das letzte Geleit für einen Verstorbenen soll noch einmal die Liebe und Achtung widerspiegeln, die man ihm auch im Leben entgegengebracht hat.

Es bedarf dabei der Erfahrung, die hierfür zeitgemäße Form zu finden.

Wir werden Sie nicht nur einfühlsam fach- und sachkundig beraten, sondern Ihnen auch in der Zeit Ihrer Trauer alle Wege abnehmen und sämtliche Formalitäten erledigen.

Die Erfüllung all Ihrer Wünsche und die Pietät vor dem Verstorbenen sind für uns oberstes Gebot.

Unser Bestattungsinstitut bietet Ihnen umfassende Dienstleistungen



- **24stündiger Bereitschaftsdienst Tag und Nacht an allen Tagen**
- Überführungen im In- und Ausland
- Feierliche Erd-, Feuer-, See-, Wald-, und Diamantbestattung, sowie Baum- und Friedwaldbestattung
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge (Standesamt, Krankenkassen, Rentenabmeldung, Rentenvorschusszahlung u.v.m.)
- Vermittlung von Trauerfeiern und Abschiednahmen, auch von Rednern, Musikern und Sängern
- Hauseigenen weltlichen Bestattungsredner
- Kostenlose Erstellung von detaillierten Kostenvoranschlägen aller Bestattungsformen (Keine Paketpreise! Sie zahlen nur das, wofür Sie sich entscheiden!)
- Wir beraten und begleiten Sie hilfreich bei Sozialbestattungen
- Auf Wunsch Grabaushub bei Erdbestattung oder Urnenbeisetzung
- Vermittlung von Gaststätten Ihrer Wahl zum Trauerbrot
- Vermittlung von Steinmetzen für Grabsteine und Grabplatten
- Vermittlung von Kränzen, Kissen, Gebinden, Blumen, Kranzschleifen verschiedener Aufdrucke und deren Anlieferung
- Großes Sarg-, Wäsche- und Schmuckurnenangebot in allen Preislagen
- Grabkreuze, Vasen, Grableuchten und Kerzen
- Kostenlose Hausbesuche, Hausaufbahrung oder Hausabschied
- **Eigene Feierhalle** für Trauerfeiern oder Abschiednahmen auch an Wochenenden (unsere Feierhalle mit Musik steht allen Konfessionen mit 35 Sitzplätzen zur Verfügung)
- Annahme und Beratung bei Traueranzeigen und Danksagungen
- Anfertigung von Trauerdruckkarten und Fotokopien
- Auf Wunsch legen wir für Sie kostenlos Kondolenzlisten aus
- Kostenlose Übergabekisten für Trauerbriefe
- Terminfestlegung bei Stadt und Kirche
- Vermittlung von Grabpflege
- Wir verauslagern die finanziellen Fremdleistungen, wie Sterbeurkunden, Arztrechnungen, Traueranzeigen, Trauerdruck, Blumen und Kränze.



**KOSTENLOSE  
HAUSBESUCHE!**

**Vorsorgen beruhigt und gibt Ihnen die gewünschte Sicherheit!**

Wir beraten Sie über die Bestattungsvorsorge ausführlich und besprechen alle auftretenden Fragen selbstverständlich kostenlos!

**\*08064 Zwickau/ Planitz  
Poststraße 1**

**Tel. 0375 - 79 21 88 62**



**TAG & NACHT erreichbar: 0375- 24 11 81**  
**www.bestattungen-neidhardt.de**

## Kostenlos ins Ausland

– ForViD e.V. sucht Jugendliche aus Zwickau für internationale Austauschprojekte

Internationale Erfahrungen sammeln, neue Kulturen kennenlernen und dabei ganz nebenbei den eigenen Horizont erweitern, diese Möglichkeit bietet der Verein ForViD e.V. auch im kommenden Jahr wieder Jugendlichen aus Zwickau und Umgebung. Für das Frühjahr 2026 plant der Verein zwei internationale Jugendprojekte im Rahmen des europäischen Förderprogramms Erasmus+. Gesucht werden dafür insbesondere interessierte junge Menschen aus Zwickau, die Lust haben, Europa zu erleben.

Die Projekte entstehen in Zusammenarbeit mit der französischen Partnerorganisation APPC aus Sarcelles bei Paris. Die Teilnahme ist für die Jugendlichen kostenlos, Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung und Programminhalte werden vollständig über das Förderprogramm finanziert.

Das erste Projekt trägt den Titel „For a United Youth: Diverse and Intercultural Europe“ und findet vom 6. bis 12. April 2026, in Sarcelles in Frankreich statt. Dabei kommen Jugendliche aus Deutschland, Frankreich, Tunesien sowie Bosnien und Herzegowina zusammen.

Im Mittelpunkt stehen der interkulturelle Austausch, gemeinsames Arbeiten in internationalen Gruppen und die Auseinandersetzung mit Themen wie europäischer Zusammenhalt, Vielfalt und gesellschaftlichem Engagement. Neben inhaltlichen Workshops spielen Teamarbeit, Initiative und kreative Methoden eine zentrale Rolle.

Das zweite Projekt, „Infocité“, ist für den Zeitraum vom 15. bis 21. Mai 2026, wieder in Sarcelles, Frankreich geplant. Hier dreht sich alles um Medienkompetenz und kritisches Denken im digitalen Zeitalter. Die Teilnehmenden setzen sich mit sozialen Netzwerken, Medieninhalten und digitalen Informationsquellen auseinander, lernen Manipulationsmechanismen zu erkennen und entwickeln ein verantwortungsbewusstes Verständnis für Medien. Ergänzt wird das Programm durch interkulturellen Austausch, Gruppenarbeit und kreative Medienprojekte.

ForViD e.V. verfolgt mit den internationalen Jugendprojekten das Ziel, jungen Menschen neue Perspektiven zu eröffnen, Selbstvertrauen zu stärken und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.



Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – gefragt sind Offenheit, Neugier und die Bereitschaft, sich auf neue Erfahrungen einzulassen.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Bewerbung werden in Kürze auf der Vereinswebsite veröffentlicht: [www.forvidev.de](http://www.forvidev.de).

## Vorsicht im Verkehrsverhalten am Planitzer Markt

Wir wurden von einigen Lesern des „Planitzer Extrablattes“ darauf hingewiesen, nochmals darauf hinzuweisen, dass nach Fertigstellung der Bauabschnitte 1 und 2 um den Planitzer Markt, eine Verkehrsberuhigte Zone erstellt wurde.

Leider halten sich noch nicht alle Verkehrsteilnehmer daran und verärgern mit Hupen und Drängeln, Autofahrer, die vorschriftsmäßig fahren.

Wir bitten daher unsere Leser umsichtig und langsam zu fahren, sowie die geänderten Vorfahrtsregeln zu beachten.

Es wurden auch schon mehrfach Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Bitte außerdem beachten, auf den Parkplätzen die Parkuhr nicht zu vergessen. Auch hierfür gab es schon Knöllchen.

Wir freuen uns alle auf die Fertigstellung des Planitzer Marktes und mit Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme werden wir alle glücklich sein.

# 20

**JAHRE**  
2006-2026

Seit 20 Jahren sind wir  
täglich für Sie im Einsatz!

Herzlichen Dank für  
Ihr Vertrauen!

Jetzt **20% Rabatt\***  
auf Service (Technikerleistung)  
bei Vorlage dieses Gutscheins.

Zum Beispiel für Reparaturen  
von PC-Technik,  
Software-Installationen,  
Telefon- & Interneteinrichtung  
vor Ort u.v.m.

\* Gültig bis 30.06.2026 gegen Abgabe dieses  
Gutscheins. Maximal für 3 Stunden pro Kunde.

### **GRATIS Strunz-Tasse**

bei jedem Einkauf  
ab 20 Euro im Ladengeschäft  
(solange der Vorrat reicht).



Äußere Zwickauer Straße 23  
08064 Zwickau  
Telefon: 03 75 / 28 65 811  
Fax: 03 75 / 28 65 812  
info@firma-strunz.de  
www.firma-strunz.de



#### **Digitalisierung von Arbeitsabläufen**

- Rechtskonforme Datenarchivierung
- Zentrale Datenablagen
- Home-Office mit sicherem Fernzugriff (VPN)
- Elektronische Zeiterfassung



#### **Datensicherung & Datensicherheit**

- Cloud-Backup
- Datenredundanz
- Netzwerkbasierter Speicher (NAS)



#### **Service-Verträge**

- Regelmäßige Überprüfung und Instandhaltung
- Vor-Ort, in unserer Werkstatt und per Fernwartung
- Priorisierung Ihrer IT bei Ausfällen



#### **Betreuung für Arztpraxen**

- Sorglos-Komplett-Service
- Videosprechstunde
- Telematik-Infrastruktur (Netzwerksicherheit)
- Anbindung von Sonografie- und Röntgengeräten



#### **Telefonanlagen**

- klassische & Cloud-basierte Telefonanlagen
- Telefonie-Dienste (Fax to Mail, Mail to Fax, QoS, digitaler Anrufbeantworter)
- Integration von Telefonie in Outlook und Firmen-Software

Ihr IT-Systemhaus –  
einfach die  
passende Lösung.



# Stimmungsvolle Rückkehr mit großem Zuspruch

– Planitzer Schloss-Advent 2025

Der Planitzer Schloss-Advent 2025 war erneut ein voller Erfolg. Rund 4.000 Besucher fanden am 1. Advent den Weg zum festlich geschmückten Schlossgelände und sorgten für eine warme, lebendige Atmosphäre, trotz regnerischer Witterung.

Organisator Benjamin Strunz, der die Veranstaltung gemeinsam mit dem Förderverein Stadtmanagement Zwickau e.V. auf die Beine gestellt hat, zeigte sich zufrieden und dankbar:

„Dass wieder so viele Menschen gekommen sind, freut mich sehr. Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass ein Stadtteil so zusammenkommt. Mein großer Dank gilt allen Helfern, ohne die dieser Schloss-Advent nicht möglich gewesen wäre

und besonders auch Elektrikermeister Torsten Lenk, der mir stets zur Seite stand.“

Die Besucher erwartete ein gemütliches Beisammensein mit zahlreichen Ständen, musikalischen Beiträgen und weihnachtlicher Stimmung. Gegen 18 Uhr wurde die Miniatur-Pyramide der Planitzer Schnitzer angedreht und danach zogen die Kinder noch mit Lampinons angeführt durch den Crimmitschauer Fanfarenzug durch den Planitzer Schlosspark. Leider setzte der Regen früher ein als erhofft, sodass die Veranstaltung bereits gegen 19 Uhr endete. Der guten Stimmung an diesem Abend tat das jedoch keinen Abbruch, viele Gäste blieben dennoch bis zum Schluss der rundum gelungenen Veranstaltung und genossen die besondere Atmosphäre.

Ein großer Dank gilt auch den vielen unterstützenden Vereinen, Firmen und Institutionen, darunter das Clara-Wieck-Gymnasium, die Planitzer Schnitzer, der Verein ForViD e.V., die Freiwillige Feuerwehr Planitz, Frau Simone Pech, sowie zahlreichen weiteren Beteiligten, die mit Ständen, Programmteilen und helfenden Händen zum Gelingen beigetragen haben.

Mit Blick nach vorn gibt es ebenfalls gute Nachrichten: Noch in diesem Jahr wird der Planitzer Markt fertiggestellt, sodass das traditionelle Planitzer Pyramide-Andrehen künftig wieder an seinem angestammten Ort stattfinden kann. Wir sehen uns dann dort dieses Jahr wieder.

Herzliche Grüße, Förderverein Stadtmanagement Zwickau e.V.

## Singen macht Spaß!

– Lukaskirche mit Gospelworkshop

Drum komm zum Gospelworkshop mit Eva Karen Becker. Alle aus Planitz & Umgebung sind herzlich eingeladen.

Abschluss ist der Impuls-Gospelgottesdienst ist am 19.4. um 16 Uhr in der Lukaskirche mit dem Sunlightgospelchoir aus Dresden, GospeldeLukes aus Planitz und dem Workshopchor.

Probe: am Sa., 18.04. 19-21 Uhr und am So., 19.04. ab 10 Uhr im Gemeindezentrum auf dem Schlossberg.

Infos und Anmeldung: Doreen Schöps (doreen.schoeps@vkg-planitz.de) oder Pfarramt Planitz (0375/786237)

**GOSPEL WORKSHOP WEEKEND**  
FÜR CHOR & INSTRUMENTE  
18. + 19.04.26

**Sunlight**  
GOSPEL CHOIR

+ GOSPEL BAND  
DRESDEN

**Impuls-Gottesdienst**

**19. 04. 2026**  
16 Uhr  
Einlass ab 15:30 Uhr

**LUKASKIRCHE**  
ZWICKAU-PLANITZ  
SCHLOSSPLATZ 4  
08064 ZWICKAU

VERANSTALTER:  
Musikschule Goldenes Lamm  
www.msgl.de

AUDIOVIELE-EVENTS  
LIVE MUSIC IS ALIVE

# Rockabend im Schloss Planitz

– Vier Acts, internationale und regionale Gäste und Rock'n'Roll

Planitz darf sich auf einen besonderen musikalischen Abend freuen: Am Freitag, den 29. Mai 2026, lädt der Verein Fortschritt-Vision-Diskurs e.V. erstmals zum Planitzer Rockabend in den Hof des Planitzer Schlosses ein. Die neue Veranstaltung eröffnet das Frühlingsfest Wochenende und setzt bewusst auf Rockmusik aus dem eigenen Repertoire der Bands, gecovert und neu interpretiert.

Ab dem frühen Abend stehen gleich mehrere Bands und Künstler auf der Bühne, die den Bogen von Rock'n'Roll über Classic Rock bis hin zu moderner Entertainment-Show spannen.

Den Auftakt macht Eric Gerschewski, der als Solokünstler vor allem mit Rock'n'Roll-Songs begeistert. Sein Repertoire umfasst unter anderem bekannte Titel von Elvis Presley und weiteren Größen der Rock'n'Roll-Geschichte

Neben seinen Auftritten als Sänger ist Gerschewski auch Mitglied der MusicalCrew e.V. Zwickau und regelmäßig in regionalen Musicalproduktionen zu sehen.

Ein echtes Highlight des Abends ist der internationale Gast Rumac aus Schottland. Der Musiker sorgt mit sei-

nem E-Akkordeon für einen außergewöhnlichen Sound, indem er bekannte Rock- und Pop-Songs auf völlig neue Weise interpretiert. Titel wie „Take On Me“, „Thunderstruck“ oder „Yes Sir, I Can Boogie“ verwandelt Rumac in energiegeladene Live-Erlebnisse. 2025 machte er international auf sich aufmerksam, als er bei „Britain's Got Talent“ bis ins Halbfinale einzog und das Publikum sowie die Jury begeisterte.

SixxTeen, ist eine Rockband die sich vor ca. 5 Jahren gegründet hat. Sie kommen aus Mülsen und leben für laute Musik und coole Riffs! Ihre Songs schreiben sie mit viel Herzblut und Rock'n'Roll in der Seele. Wer also Bock auf neue Musik hat und sich gerne bewegt, ist bei SixxTeen genau richtig!

Komplettiert wird das Line-up von Borderlight, einer Cover-Rock-Band aus Zwickau. Frauenpower am Mikro erhält männliche Unterstützung an Schlagzeug und Saiteninstrumenten... das Ergebnis: Cover-Rock, der Ohren und Tanzbeine erfreut! Ihr Repertoire reicht von AC/DC bis ZZ Top. Sie spielen Klassiker des Oldschool-Hardrock genauso gern wie Ohrwürmer aus den '70ern bis heute. Erlaubt ist alles, was Spaß macht... und natürlich rockt!

Der Planitzer Rockabend ist Teil eines neuen Konzepts, mit dem der Verein die Feste erweitert. Anders als das familienorientierte Fest am Samstag wird der Freitagabend bewusst als Rockabend gestaltet. Der Eintritt beträgt 5 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder.

Tickets können in folgenden Geschäften ab sofort gekauft werden:

- Bäckerei Nebe
- Feinkostladen 30
- Planitzer Marktapotheke
- Fleischerei Hopfe Planitz
- Lotto-Press-Tabak (Neuplanitzerstr.94)
- Blumenladen Fiedler
- Königsshop Lengenfelderstr
- Friseurgeschäft Schürer Planitzer Markt

sowie online unter <https://www.fortschritt-vision-diskurs.de/ticketverkauf-planitzer-rockabend> oder direkt im Vereinsbüro sofern es geöffnet ist.

Mit dem neuen Format möchte der Verein nicht nur Musikliebhaber ansprechen, sondern auch zeigen, wie vielfältig und lebendig der Stadtteil Planitz ist, regional verwurzelt mit internationalem Hauch.

PLANITZER SCHLOSS  
29.05.2026 | AB 16:30  
PLANITZER FRÜHLINGSFESTWOCHELENDE  
**ROCKABEND**  
LIVE ROCKMUSIK MIT  
EINTRITT: 5€  
KINDER BIS 15: 4€  
Eric Gerschewski  
Special internationaler  
Gast: Rumac  
Borderlight  
SixxTeen  
Mit Getränke- und Speiseangebot  
Tickets bestellbar unter [www.forvidev.de](http://www.forvidev.de)  
Solange der Vorrat reicht!

# Planitzer Frühlingsfest 2026

– Ein Tag voller Begegnung, Musik und Lebensfreude im Schloss Planitz

Nach dem großen Zuspruch der vergangenen Jahre lädt der Verein Fortschritt-Vision-Diskurs e.V. auch 2026 wieder zum Planitzer Frühlingsfest ein. Am Samstag, den 30. Mai 2026, wird das Planitzer Schloss erneut zum Festplatz für Familien, Vereine und Gäste aus ganz Zwickau. Das beliebte Stadtteilfest bleibt dabei seinem Konzept treu: kostenlos, offen für alle und mit ganz viel Herz für Planitz.

Ab 13 Uhr verwandelt sich das Schlossgelände in einen lebendigen Festplatz. Zahlreiche Kinder- und Mitmach Stände, Bastelangebote, Spielaktionen sowie eine Oldtimer-Ausstellung sorgen dafür, dass vor allem Familien und junge Besucher auf ihre Kosten kommen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, mit Essens- und Getränkenständen.



Auch kulturell hat das Frühlingsfest einiges zu bieten. Auf der Bühne präsentieren sich Tanzgruppen, Musikerinnen und Musiker sowie Amateurkünstler aus der Region. Mit dabei sind unter anderem die Kindertanzgruppe Chillis, die mit ihren Auftritten regelmäßig für Begeisterung sorgt, sowie die bereits mehrmals ausgezeichnete Tanzgruppe M.I.D. und die Nachwuchs Hip Hop Tanzgruppe der TSG Rubin. Musikalisch sorgt Erik Gerschewski und ein weiterer Überraschungsgast für Stimmung. Zwischendurch legen die DJs DJ Sonnenblume und DJ Rusnak auf, mit Partyhits aus den 70er/80er/90er und den Wünschen der Besucher. Den musikalischen Höhepunkt am

Abend bildet in diesem Jahr die regionale Kultband „De Erbschleicher“. Mit ihrer Mischung aus Volksrock, bekannten Partyhits und Rock-Klassikern laden sie zum Mitsingen, Tanzen und Feiern ein. Die 3 Musiker aus dem Erzgebirge sind unter anderem bekannt durch ihre 2009 produzierten Alben "Heit soll's rocken" und "Weihnachten in der Hutzenstub". Zudem sorgten sie bei den olympischen Winterspielen 2010 im "Sächsischen Haus" bei den Gästen drei Wochen lang für Stimmung.



„Das Frühlingsfest ist für uns etwas ganz Besonderes“, sagt Sven Richter, Vorsitzender des ForViD e.V.: „Hier geht es nicht um Eintrittsgelder oder große Inszenierungen, sondern um Gemeinschaft. Es ist schön zu sehen, wie sich Planitz jedes Jahr an diesem Tag trifft, ins Gespräch kommt und gemeinsam feiert.“

## Wir suchen motivierte Helferinnen und Helfer!

Du hast mal wieder Lust, mit anzupacken, Teil eines coolen Teams zu sein und bei Aktionen/Veranstaltungen zu unterstützen? Dann melde dich gern bei uns, egal ob regelmäßig oder nur ab und zu. Jede helfende Hand zählt!

Organisiert wird das Frühlingsfest vollständig ehrenamtlich. Der Verein arbeitet dabei eng mit lokalen Vereinen, Initiativen und Unternehmen zusammen. Um das Fest auch in Zukunft in dieser Form durchführen zu können, ist das Organisationsteam weiterhin auf Unterstützung angewiesen. Wir danken unserem Förderpartner "Fonds Soziokultur" für die Förderung zur Umsetzung des Frühlingsfestes. Der "Fonds Soziokultur" ist ein Bundeskulturfonds, welcher Mittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien über verschiedene Förderprogramme an Einrichtungen und Initiativen weitergibt, welche innovative und kreative Kulturprogramme umsetzen. Ein Leitmotiv des Fonds Soziokultur ist dabei, Kultur für alle zu schaffen. Trotz der Förderung benötigt der Verein dennoch weitere Spenden, Sponsoring oder ehrenamtliche Hilfe, sodass der Eintritt frei bleiben kann und ein vielfältiges Programm möglich wird.

PLANITZER SCHLOSS  
30.05.2026 | ab 13:00  
PLANITZER FRÜHLINGSFESTWOCHELENDE

**FEST DER KULTUR, TRADITION UND DES ZUSAMMENHALTES**

LIVEMUSIK | TANZGRUPPE | FAMILIENFEST

DJ MIT 70/80/90ER HITS  
LOKALE KÜNSTLER  
AFTER SHOW PARTY

Kinderaktionen mit Hüftburg  
Oldtimer-Ausstellung  
Getränke- und Speiseangebot

**UNTERANDEREN MIT DABEI**

DJ Sonnenblume und DJ Rusnak  
Sänger Erik Gerschewski  
Überschungsgast  
Tanzgruppen Chillis und der TSG Rubin

De Erbschleicher

VDE FOND FOND SOZIOKULTUR  
Blumen Fiedler ForViD e.V.

So steht das Planitzer Frühlingsfest 2026 erneut für das, was den Stadtteil ausmacht: Offenheit, Zusammenhalt und gelebte Nachbarschaft, ein Fest von Planitzern für Planitz.

# Endlich wieder feiern

– Großes Sommerfest zur Eröffnung des Planitzer Marktes

Nach fast drei Jahren Bauzeit ist es so weit: Am Wochenende vom 28. bis 30. August 2026 wird der Planitzer Markt offiziell wiedereröffnet und Planitz feiert das mit einem großen, kostenlosen Sommerfest. Drei Tage lang soll der Markt zeigen, was in ihm steckt: Begegnung, Musik, Mitmachen und jede Menge Leben.

Initiiert und organisiert wird das Fest von ForViD e.V., gemeinsam mit den Geschäften rund um den Planitzer Markt, lokalen Vereinen und vielen Helferinnen und Helfern. Ziel ist es, den neu gestalteten Platz nach der langen Bauphase wieder mit Leben zu füllen und als zentralen Treffpunkt im Stadtteil sichtbar zu machen.

### Drei Tage Programm – kostenfrei für alle

Geplant ist ein vielseitiges Programm mit zentraler Bühne, umfangreichem Musik- und Kulturangebot, Familien- und Mitmachständen sowie Aktionen direkt vor den Geschäften. Der Samstag (29.08.) ist der Haupttag, an dem besonders viele Besucher erwartet werden, hier soll symbolisch auch „der letzte Pflasterstein“ gesetzt werden.



Musikalisch wird es spektakulär: Mit La Banda kehrt jene Gruppe zurück, die bereits 2023 das erste Planitzer Sommerfest eröffnet und begleitet hat. Viele erinnern sich noch an die besondere Stimmung und genau daran soll angeknüpft werden.

Ein besonderes Anliegen der Organisatoren ist es außerdem, den Bauarbeitern Danke zu sagen, die den Umbau des Marktes umgesetzt haben.

### Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Das Sommerfest soll ein gemeinschaftliches Planitzer

Anzeigen

# Geld im Wandel

**Simone Pech**  
**Gottfried-Keller-Str.4**  
**08064 Zwickau**  
**Tel.: 0375/21477962**  
**simone.pech@dvag.de**

Jetzt handeln!

Das Kompetenzzentrum








## Wir suchen

# DICH!

- ⚡ Prüftechniker/Inbetriebnehmer
- ⚡ Sekundärplaner Elektrotechnik
- ⚡ Kabel-/Elektromonteur
- ⚡ Bauleiter/Obermonteur Elektrotechnik
- ⚡ Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- ⚡ Duales Studium - Elektrische Energietechnik (EEP)





bewerbung@ebehako.de OMEXOM



Ereignis werden. Deshalb richtet sich der Aufruf nicht nur an Besucher, sondern auch an Unternehmerinnen und Unternehmer, Vereine und engagierte Einzelpersonen: Wer sich beteiligen möchte, mit einem Stand, einer Aktion, als Sponsor oder helfende Hand, ist herzlich eingeladen, sich zu melden.

Ein Fest dieser Größe bringt erhebliche Planungs-, Technik- und Sicherheitskosten mit sich. Fördermittel allein reichen dafür nicht aus. Unterstützung aus dem Umfeld werden noch gesucht und machen es möglich, das Programm größer, vielfältiger und attraktiver zu gestalten. Spendenbescheinigungen oder Sponsoringrechnungen werden selbstverständlich ausgestellt.

**Jetzt einsteigen, gemeinsam gestalten**

Zur frühzeitigen Einbindung aller Interessierten lädt ForViD e.V. zu Planungstreffen ein. Die anliegenden

Unternehmer haben dazu schon eine Einladung erhalten. Das 1. Online Treffen fand am 28.01.2026 statt. Hierbei wurden schon viele gute Ideen präsentiert. Das 2. Treffen ist für den 21.02.2026 18.00 Uhr in Präsenz im Vereinsbüro Planitzer Markt 6 geplant. Alle anderen Personen laden wir herzlich am 28. März, 10:00 Uhr ins Vereinsbüro ein. Fragen, Ideen und Rückmeldungen sind jederzeit (auch vorher per Post oder Mail) willkommen.

Falls sie weitere Fragen zu den Planungstreffen haben, melden sie sich gern bei uns:

- Sven Richter: 017654490115
- Nico Knöfel: 015731965416

Falls Sie ein persönliches Gespräch im Büro vereinbaren wollen, erreichen Sie unter der Woche nach Anmeldung Kerstin Richter: 01511550565.

Fest steht schon jetzt: Planitz darf sich auf ein besonderes Wochenende freuen. Drei Tage, die zeigen sollen, was der Stadtteil ausmacht, Zusammenhalt, Engagement und die Freude, endlich wieder mitten auf dem Markt feiern zu können.

Anzeige

PLANITZER MARKT  
**29.08.2026 | AB 13:00**  
 KINDERFEST | OLDTIMER | MUSIK | UNTERHALTUNG

**Planitzer Sommerfest**

**HIGHLIGHT: ERÖFFNUNG DES PLANITZER MARKTES**

**AUF DER BÜHNE!**  
 DJ MIT 70/80/90ER HITS  
 LOKALE KÜNSTLER  
 AB 19 UHR LA BANDA

**Großes Angebot mit:**  
 Kinderaktionen mit Hüpfburg  
 Oldtimer-Ausstellung  
 Getränke- und Speiseangebot

Wir suchen noch Sponsorrent  
 Wir freuen uns über  
 Ihre Unterstützung!

ForViD e.V.

**AUTOHAUS TEICHER**

WWW.AUTOHAUS-TEICHER.COM

Jeep

\*\*\* Familientradition seit 1926 \*\*\*

# Spinne spricht mit!

– Ein Gastbeitrag von Zoey



Zwickau-Planitz – Das Kinder- und Jugendzentrum „Spinnwebe“ ist ein lebendiger Treffpunkt für junge Menschen. Kooperationspartner der Einrichtung ist das SOS-Kinderdorf Sachsen, das sich seit Jahren für offene Jugendarbeit und kreative Angebote einsetzt. Das Team der Spinnwebe richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 bis 27 Jahren und bietet ihnen einen vielseitigen Raum zum Mitmachen, Lernen und Gemeinschaft erleben.

Ich bin Zoey, 17 Jahre alt, und habe mich für euch hingesezt, um etwas über die Spinne zu erzählen. Jeden Nachmittag nach der Schule komme ich in die Spinnwebe, um mich mit meinem Freund und meinen Freunden zu treffen. Wir spielen Billard, Tischtennis und hören viel Musik. Wir nehmen an Aktionen und Veranstaltungen teil, wie zum Beispiel bei der Sportgruppe oder dem Spinne-Rat, der meist vor den Ferien stattfindet. Am coolsten finde ich es, mit den drei Mitarbeitenden Witze zu machen, mich mit ihnen zu unterhalten und sie zu ärgern (natürlich nur Spaß). Mir gefällt auch, dass es ein Imbissangebot gibt, da

kann man Spezi kaufen und auch mal ein Eis, wenn man zu viel Billard gespielt hat. Meine Freunde und ich fühlen uns hier sehr wohl und immer gut aufgenommen; hier ist jeder willkommen. Letztes Jahr hat die Spinne mit anderen Jugendeinrichtungen ein Sommerfestival organisiert – „Paint the Sky“, ein Jugend Open Air. Das war die beste Veranstaltung der Spinne, und ich würde sofort wieder hingehen. Dort gab es Farbtüten und weiße T-Shirts, die man kaufen und damit beschmeißen konnte. Da hatten meine Freunde und ich viel Spaß und haben oft gelacht.

Während der Ferien organisiert das Team der Spinne zusätzliche Angebote wie Rodeln oder Jump House, da fahren wirklich viele mit. Das Zentrum befindet sich in der Lengenfelder Straße 46 in Zwickau, und wie gesagt ist jeder willkommen.

Es gab auch mal ein legales Graffiti-Projekt, an dem wirklich viele teilgenommen haben: Eine Wandfläche wurde künstlerisch gestaltet und so wurden Ideen und Talente sichtbar im öffentlichen Raum.

## Anzeige

Sie brauchen Equipment für Ihre Veranstaltung, Ihr Event oder Ihr Fest? Dann schauen sie doch mal in die Verleihdatenbank des Jugendrings Westsachsen vorbei und kontaktieren sie die Ansprechpersonen:



## Etwas, das bleibt

– Jugendring macht 48-Stunden-Aktion



Der Jugendring Westsachsen e.V. ist ein Teil der 48-Stunden-Aktion, welche am letzten Wochenende im Mai sachsenweit stattfinden wird.

### Was ist die 48-Stunden-Aktion?

Seit nunmehr 20 Jahren gibt es diese Art des Beteiligungsformates in Sachsen. Manche Landkreise nehmen bereits seit vielen Jahren sehr engagiert daran teil. Vom 29. Bis 31. Mai 2026 findet die 48-Stunden-Aktion zum 20. Mal statt. Innerhalb dieses Zeitraumes setzen Jugendgruppen ihre selbst gewählten Projekte ehrenamtlich um. Jugendvereine, Junge Gemeinden, Jugendclubs, Sportvereine, Jugendfeuerwehren, Schulklassen, Straßencliquen sowie andere Initiativen und Jugendgruppen haben dadurch die Möglichkeit, der Öffentlichkeit zu zeigen, wie kreativ und vielseitig jugendliches Engagement sein kann. Ziel der Aktion ist es, ein Projekt umzusetzen, welches etwas Bleibendes für das Gemeinwesen erschafft.

Kleine Veranstaltungen, Aufräum- und Renovierungs-Aktionen, Müll sammeln oder Bäume pflanzen – das sind nur einige Beispiele, was man im Rahmen dieser Aktion machen kann.

### Wie kann man mitmachen?

Das ist ganz leicht. Auf der Website des Jugendring Westsachsen e.V. gibt es ein einfaches Anmeldeformular. Ist man angemeldet, erhält man das offizielle 48-Stunden-Logo und bei Bedarf Beratung und Unterstützung, beispielsweise zu Finanzierungsfragen.

Für alle Interessenten wird es ein online Informationsmeeting geben. Der Termin wird auf der Website bekannt gegeben.

Anbei der Link zum entsprechenden Artikel auf unserer Website:  
<https://jugendring-vestsachsen.de/48-stunden-aktion/>

## Eure Meinung zählt!

– Jugendbeirat sucht Bewerber

Hey Planitz! Du willst nicht nur zuschauen, sondern in Zwickau wirklich etwas verändern? Dann kandidiere für den Jugendbeirat der Stadt Zwickau – das Gremium, das die Interessen junger Menschen in jugendrelevanten Themen direkt in Stadtverwaltung und Stadtrat einbringt.

Der Jugendbeirat sammelt eure Ideen, Wünsche und Probleme – und bringt sie dorthin, wo entschieden wird. Ob Freizeitangebote, Sportstätten, Spielplätze, Öffnungszeiten oder konkrete Themen aus dem Stadtteil: Hier kannst du mitreden und mitgestalten.

### Wer kann kandidieren?

Kandidieren (und wählen) können Jugendliche und junge Erwachsene,

- mit Wohnsitz in Zwickau
- zwischen 14 und 23 Jahren

Wahlberechtigt sind alle, die zwischen dem 09.06.2002 und dem 09.06.2012 geboren sind.

Die genauen Infos und Bedingungen veröffentlicht die Stadt rechtzeitig online.

### Die Termine 2026:

- Bewerbungszeitraum (online): 16.03 bis 17.04.
- Wahlzeitraum (Online-Wahl): 21.05 bis 09.06

Die Wahl läuft unkompliziert online: Alle Wahlberechtigten bekommen vorher einen Brief mit QR-Code und können damit direkt abstimmen.

### Interesse? Dann melde dich!

Die Bewerbungsformulare und alle Infos zur Anmeldung werden online auf der Stadtseite Zwickau veröffentlicht.

Wenn du Fragen hast oder Hilfe brauchst:

✉ [zwickauerjugendbeirat@gmail.com](mailto:zwickauerjugendbeirat@gmail.com)  
 René Reimann  
 Vorsitzender des Jugendbeirates Zwickau

Jugendbeiratswahl der Stadt Zwickau

## DEINE STADT. DEINE STIMME

BEWERBUNGSZEITRAUM: 16. MÄRZ BIS 17. APRIL 2026

WAHLZEITRAUM: 21. MAI BIS 09. JUNI 2026

**WER KANN KANDIDIEREN?**

- JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE
- MIT WOHNSITZ IN ZWICKAU
- IM ALTER ZWISCHEN 14 UND 23 JAHREN

Meld dich gern bei uns!  
[@jugendbeirat@zwickau](mailto:@jugendbeirat@zwickau)  
[zwickauerjugendbeirat@gmail.com](mailto:zwickauerjugendbeirat@gmail.com)



# Wie Social-Media für die Bildung nützlich wird

– Das Projekt „Politikooke“

*ForViD e.V. führte zum dritten Mal ein innovatives Projekt durch, das zeigt, dass Social-Media sehr wohl zur politischen Bildung taugt.*



Social-Media ist Segen und Fluch zugleich. Das ist keine bloße Behauptung, zahlreiche Forscher und Denker wie z.B. Bernard Stiegler haben darauf hingewiesen. Einerseits sind durch neue Medien die Möglichkeiten zur Vernetzung und die Verfügbarkeit von Informationen so groß wie noch nie. Andererseits werden durch die Algorithmen der großen sozialen Netzwerke oder durch Desinformationskampagnen diese demokratiefördernden Potenziale der sozialen Netzwerke behindert. Eben weil Social-Media so zwiespältig ist, sollte man sich vor einseitiger Pa-

nikmache hüten. Dass diese Portale auch ein Ort von konstruktiver Bildung sein können, zeigt das Projekt „Politikooke“ des in Planitz ansässigen Vereins ForViD e.V.

Im Dezember 2025 wurde dieses Projekt bereits zum dritten Mal durchgeführt, diesmal unterstützt von der Bertelsmann Stiftung. Es handelt sich um einen Online-Rhetorikwettbewerb auf Instagram. Rede Interessierte Jugendliche bewerben sich und werden vom ForViD-Team in Paare von je zwei



Konkurrenten aufgeteilt. Jedes Paar erhält den gleichen Ausschnitt einer bekannten Rede (etwa „I have a Dream“ von Martin Luther King Jr.). Jeder Teilnehmer filmt sich nun beim Vortragen des Textes. Die Videos beider Konkurrenten werden dann von ForViD e.V. auf Instagram hochgeladen. In der Story kann dann die Community darüber entscheiden, wer von den Beiden die Rede besser gehalten hat. Der Gewinner kommt in die nächste Runde und tritt erneut gegen einen Konkurrenten an, nämlich den Gewinner eines anderen Duells. Im KO-Verfahren wird so ein Gewinner gekürt.

Die Botschaft von ForViD e.V. ist deutlich: Social-Media kann sehr wohl genutzt werden, um demokratische Werte und Kompetenzen zu vermitteln. Es braucht nur die passenden Konzepte und Ideen. Der Verein freut sich daher über jeden Vorschlag für weitere Online-Projekte. Nehmen Sie also gerne Kontakt auf und schauen Sie regelmäßig auf unserem Social-Media-Kanal @fortschrittvisiondiskurs vorbei, um beim nächsten Politikooke dabei zu sein.

## Eure Meinung zählt!

– Jugendseite im Planitzer Extrablatt

In dieser Ausgabe ist sie noch nicht dabei, aber zur nächsten Ausgabe gehört euch die Jugendseite im Planitzer Extrablatt!

Ob Musik, Ausbildung, Sport, Engagement oder andere Themen die euch beschäftigen, hier ist Platz für eure Themen, denn Eure Stimme soll gehört werden.

Schreibt uns an [planitzer.extrablatt@forvidev.de](mailto:planitzer.extrablatt@forvidev.de) mit dem Betreff „Stimme der Jugend“

2				8				
7		8	9				1	
				1		8	3	
1		2				3		
	9		5	8		2	6	
						4	5	
		7	4	3	9	1	6	2
				6		5	7	4
6					1	3		

8	6	1	5	7	2	9		
4	5	2	9	8	6	1	3	
2	9	1	6	3	4	7	8	5
5	4	6	2	7	1	9	3	8
9	1	2	7	8	5	6	4	3
7	8	4	6	9	2	5	1	3
3	8	7	9	1	2	5	6	4
2	1	9	5	4	6	8	3	7
6	4	5	8	7	2	1	9	3

# Ein Ereignis, das in Erinnerung bleibt

Hörwelt Minnerop – Ein Gastbeitrag von Nadine Schneider

Der 2. August, früh um halb vier, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Ein lauter Knall riss halb Planitz aus dem Schlaf – selbst Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen wurden davon geweckt. Keine 14 Tage nach der Eröffnung unserer neuen Filiale standen wir plötzlich vor einem Scherbenhaufen und zunächst vor der Frage, wie es weitergehen sollte.

Was folgte, war eine Welle der Hilfsbereitschaft, die uns tief berührt hat. Von vielen Seiten wurde Unterstützung angeboten – sei es beim Ausräumen der beschädigten Räume, Putzen, durch das Bereitstellen von Hilfsmitteln oder bei der Suche nach alternativen Geschäftsräumen. Dafür möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern nochmals herzlich bedanken.

In Absprache und mit Unterstützung unseres Vermieters, der Volksbank Zwickau, entschieden wir uns, vorübergehend einen Container neben dem Gebäude aufzustellen. Diese Lösung ermöglichte es uns, weiterhin für unsere Kundinnen und Kunden da zu sein und sie zuverlässig zu betreuen. Der Container war ein echter Hingucker und sorgte für viel Gesprächsstoff – hell, warm und funktional, sodass niemand frieren musste.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kundinnen und Kunden, die uns in dieser außergewöhnlichen Zeit die

Treue gehalten haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei einer lieben Familie aus der Nachbarschaft, die uns die Nutzung ihrer Räumlichkeiten ermöglichte.

Große Anerkennung verdienen auch die beteiligten Bauarbeiter, die mit hohem Einsatz daran gearbeitet haben, unsere Geschäftsräume schnellstmöglich wieder instand zu setzen. Unser Dank gilt außerdem der Volksbank Zwickau, die die Baumaßnahmen koordiniert und begleitet hat.

Seit Anfang Februar arbeiten wir nun wieder in unseren gewohnten Räumen. Neben kostenlosen Hörtests bieten wir eine unverbindliche Beratung rund um besseres Hören an. Dank einer großen Auswahl an Hörgeräteherstellern finden wir gemeinsam das passende Hörsystem. Ein Probetragen ist dabei selbstverständlich, um die optimale Lösung individuell zu ermitteln. Für Menschen mit hoher Lärmbelastung bieten wir zudem geeigneten Gehörschutz an – sowohl als Standardvariante als auch als individuelle Maßanfertigung.

Wir freuen uns darauf, auch künftig in Planitz hochwertige Arbeit leisten zu dürfen, und heißen Sie jederzeit herzlich in unserem Geschäft willkommen.

## Anzeigen

IHRE HÖREXPERTEN IN AUERBACH | REICHENBACH | TREUEN | ZWICKAU

**ZWICKAU-PLANITZ**  
IN FRISCH RENOVIERTEN RÄUMEN  
**WIEDER FÜR SIE DA!**

ab 9. FEB. 2026

**WIE SIE SEHEN, SEHEN SIE NICHTS.**  
Die kleinsten Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku

**HÖRAKUSTIKMEISTERIN NADINE SCHNEIDER**  
freut sich auf Sie!

Jetzt bei uns beraten lassen!

IHR INHABER GEFÜHRTER HÖRAKUSTIKER

**Hörwelt MINNEROP**  
Ihr Hörerlebnis

Inh. Doreen Minnerop  
Bebelstraße 9A und 10  
08209 Auerbach  
Tel.: 03744-212905

Bahnhofstraße 8  
08468 Reichenbach  
Tel.: 03765-5252888

Königsstraße 4  
08233 Treuen  
Tel.: 037468-582250

Jacob-Leupold-Str. 1  
08064 Zwickau  
Tel.: 0375-39092500

**Schwanenschloß**  
**Kinder- und Jugendchor**  
**Zwickau**

**SINGT MIT UNS**  
im  
**Vorschulchor**  
(ab 4 Jahre)

**mittwochs**  
**im KON**

16:15 Uhr bis 17:00 Uhr  
im Robert Schumann Konservatorium,  
Clara-Wieck-Saal im Konstrukt I

**KON** Robert Schumann Konservatorium der Stadt Zwickau

## „Der Planitzer Schlossberg“

– Eine Buchempfehlung von Gabriel Püschmann-Mitautor

Im Dezember 2025 erschien von einem Autorenkollektiv das Buch „Der Planitzer Schlossberg“, das in den Zwickauer Buchhandlungen, der Zwickau-Information und im Feinkostgeschäft „30“ in Planitz erhältlich ist. Planitz ist reich an Geschichte, war mit den Familien von der Planitz, von Beust und von Arnim über Jahrhunderte hinweg mit prägend für die westsächsische Geschichte. Immer war der Planitzer Schlossberg politisches, kulturelles und geistliches Zentrum. Das reich bebilderte Buch beinhaltet u.a. Beiträge zur Geschichte und Sanierung des Schlosses, zur Lukaskirche und zur Schlosskirche, über den von Arnimschen Friedhof, dem Schlosspark mit Teehaus, die Fronveste, die alte Kirchschule, dem Steinkohlenbergbau und das Clara-Wieck-Gymnasium.



## Besinnliche Stunden unter Tage

– Gastbeitrag von Kerstin Richter

Alljährlich sind wir bestrebt, Karten für die begehrten Mettenschichten in erzgebirgischen Bergwerken zu erhaschen.

Glücklicherweise ergatterten wir noch Karten für die Zinngrube Ehrenfriedersdorf: Insgesamt waren wir



dann 27 Teilnehmer aus Familie, Vereinsmitgliedern, Helfern und Förderern des Vereins.

Wir trafen uns alle zu einem kleinen Snack und Glühwein um die Mittagszeit im Vereinsbüro. Teilnehmer, die dieses noch nicht kannten, wie z.B. die aus Berlin angereiste Chefin der young leaders GmbH mit einer Freundin aus den Philippinen und das Gründer-Ehepaar der Kreuzberger Kinderstiftung. Alle gemeinsam fuhren wir dann ins Bergwerk, hatten dort eine schöne, informative Führung und dann fand die Mettenschicht, mit weihnachtlich eingedeckten Tischen, statt. Es gab Speckfettbemme, Glühwein, Tee und später noch eine schmackhafte Linsensuppe.

Untermalt wurde das ganze ca. 1,½ h von Weihnachtsmusik, Geschichten, Gedichten und etwas stimmungsvoller Schunkelmusik, bevor es dann wieder ans Tageslicht ging.

Weil es so schön war, trafen sich einige von uns nochmal am 21.12.2025 auf dem Zwickauer Weihnachts- und Schloss Weihnachtsmarkt.

Alle wollen 2026 wieder gerne an der Unternehmung „Mettenschicht“ teilnehmen.

Für die von weiter her angereisten Teilnehmer war das erzgebirgische Brauchtum etwas ganz besonderes.

An alle ein „Glück auf!“  
Kerstin Richter

# Aus alt wird neu

– Jugendliche entdecken Nachhaltigkeit mit 3D-Druck

Was hat Mülltrennung mit Zukunft zu tun? Und wie kann man aus Dingen, die eigentlich im Abfall landen, etwas richtig Cooles machen? Genau diesen Fragen gingen Jugendliche beim zweiteiligen Workshop „Up-cycling trifft 3D-Druck“ nach, der Ende 2025 im November stattfand.

Am Anfang beschäftigten sich die Jugendlichen mit der Frage: Was bedeutet Nachhaltigkeit? Dabei stellten sie fest, dass nachhaltiges Handeln schon im Alltag beginnt, z.B. beim richtigen Trennen von Müll. Neben dem großen Thema Umweltschutz gehören auch Themen wie faire Chancen, Bildung für alle oder eine gute Gesundheitsversorgung dazu. In kleinen Gruppen tauschten sich die Jugendlichen aus, gestalteten Plakate und diskutierten, was Nachhaltigkeit mit ihrem eigenen Leben zu tun hat.

Doch nicht nur die Theorie stand im Vordergrund, sondern auch das praktische Experimentieren. Die Jugendlichen bekamen einen Einblick in den 3D-Druck und lernten, wie moderne Technik dabei helfen kann, Ressourcen zu sparen und kreativ zu werden. So wurde schnell klar: Bildung für nachhaltige Entwicklung ist alles andere als langweilig, sie kann richtig Spaß machen.

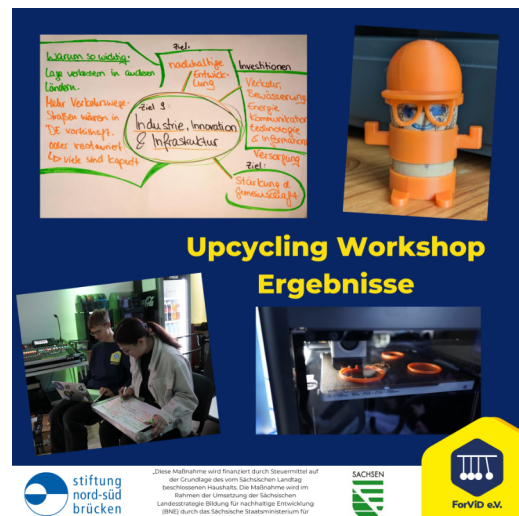
Am zweiten Workshopwochenende stand Upcycling im Mittelpunkt. Dabei geht es darum, alten oder ungenutzten Dingen neues Leben einzuhauchen. Die Jugendlichen sammelten Ideen, was sich aus leeren Gläsern, Klopapierrollen oder Konservendosen machen lässt und kombinierten diese mit selbst gedruckten 3D-Teilen. Nach dem Messen, Anpassen und Drucken entstanden viele kreative Gegenstände.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Eine Spardose aus einem Marmeladenglas, eine Batteriebox aus

einer Klopapierrolle, ein Stifthalter aus einer Dose oder sogar technische Upgrades für den 3D-Drucker selbst. Dazu kamen lustige Figuren und viele weitere kleine Projekte. Am Ende standen nicht nur eine Menge selbstgemachter Gegenstände, sondern auch viele weitere Ideen, wie man Nachhaltigkeit erlebbar machen kann.

Wer Lust bekommen hat, selbst zu tüfteln, ist eingeladen, im nächsten Jahr an weiteren Workshops rund um Technik, 3D-Druck, Nachhaltigkeit und kreatives Basteln teilzunehmen. Einladung dazu gibt es demnächst auf dem Instagram-Kanal des Vereins. @fortschrittvisiondiskurs und im Internet unter [www.https://www.fortschritt-vision-diskurs.de/](https://www.fortschritt-vision-diskurs.de/)

Ein großes Dankeschön geht an die Stiftung Nord-Süd-Brücken und den Freistaat Sachsen. Dank ihrer Unterstützung konnten wir diese tollen Workshop Wochenenden umsetzen und Nachhaltigkeit in Verbindung mit 3D Druck erlebbar machen.



Anzeige

**Ihr Partner für unvergessliche Feiern**

Sie suchen einen Dienstleister für ihre Bedürfnisse? Wir bieten an:

- Eventplanung von Festen, Hochzeiten, Firmenfeiern oder ihr individuelles Event
- Catering für bis zu 200 Gäste und auf Festen mehr
- Technik Licht, Ton und Bühne für die perfekte Atmosphäre

Komplettservice von der Planung bis zur Umsetzung oder genau das, was Sie brauchen!

**Sie feiern – wir kümmern uns um den Rest.**



**FVD EVENT**  
CATERING UND TECHNIK

**Unsere Location**

Turnerheim Cainsdorf  
Wilkauer Straße 56 08064 Zwickau  
oder  
Lieferung an ihre Adresse

**Jetzt unverbindlich anfragen**

- Sven Richter (Event) : +49 176 54490115
- René Reimann (Catering) : +49 151 15825298
- Per Mail : [fvd.event.gbr@forvidev.de](mailto:fvd.event.gbr@forvidev.de)



Bei Interesse freuen wir uns über deine kurze Bewerbung an [info@forvidev.de](mailto:info@forvidev.de) oder per Post an Fortschritt-Vision-Diskurs e.V., Planitzer Markt 6, 08064 Zwickau.

Sollten Fragen aufkommen, können Sie sich gern bei uns ebenfalls per Mail oder Telefon (017654490115) melden.

### **Praktikum (m/w/d) beim ForViD e.V.**

*(Teilzeit oder Vollzeit · Schüler · Studierende · Orientierungspraktikum)*

Der ForViD e. V. ist ein junger, aktiver Verein aus Zwickau mit Schwerpunkt auf Demokratiebildung, Jugendbeteiligung, Medienarbeit, Technikprojekten und Veranstaltungen. Mit rund 60 überwiegend jungen Mitgliedern arbeiten wir lokal, regional und zunehmend international. Unsere Projekte verbinden Engagement, Praxisnähe und Verantwortung.

Wir bieten unbezahlte Praktikumsstellen für Schüler\*innen, Studierende oder Interessierte zur beruflichen Orientierung an. Teilzeit und Vollzeit sind möglich.

#### **Mögliche Aufgabenbereiche:**

#### **Praktikum Wirtschaft, Management & Fördermittel**

*(besonders geeignet für Wirtschafts-, Sozial- oder Verwaltungsstudiengänge)*

- Erarbeitung von Förderanträgen inkl. Budget- und Finanzplanung
- Aufbau und Pflege von Förder- und Stiftungskontakten
- Abrechnung von Projekten
- Einblicke in Buchhaltung und Vereinsrecht
- Arbeit mit dem 4-Sphären-Modell im Steuerrecht
- Akquise-Erfahrungen und Kontakt zu Unternehmen und Partnern

#### **Praktikum Journalismus, Redaktion & Schreiben**

*(für Schreib- und Medienbegeisterte)*

- Redaktionelle Mitarbeit am „Planitzer Extrablatt“
- Schreiben von Artikeln und Interviews
- Recherche, Text- und Bildsammlung
- Vorbereitung und Planung von Ausgaben
- Einblicke in lokale Medienarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

### **Praktikum Technik & Veranstaltungen**

*(für technikbegeisterte Praktikantinnen)*

- Mitarbeit in Technikprojekten (u. a. 3D-Druck)
- Ton- und Veranstaltungstechnik
- Vorbereitung, Aufbau und Betreuung von Veranstaltungen
- Vorbereitung und Unterstützung von Technik-Workshops
- Pflege und Bedienung technischer Geräte
- Ggf. einfache hausmeisterliche Tätigkeiten

### **Praktikum Sprache, Ausland & International**

*(für sprach- und reiselustige Menschen)*

- Planung und Organisation von internationalen Jugendaustauschen
- Kommunikation mit Schulen, Partnern und Teilnehmenden
- Begleitung von Austauschfahrten ins Ausland
- Kostenlose Teilnahme an Jugendaustauschen
- Englischkenntnisse erforderlich, Französisch von Vorteil

#### **Das solltest du mitbringen**

- Motivation, Eigeninitiative und Offenheit
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Je nach Bereich: Interesse an Wirtschaft, Medien, Technik oder Internationalem
- Für Auslandsarbeit: gute Englischkenntnisse

#### **Das bieten wir**

- Eigenen Arbeitsplatz mit Laptop
- Kostenlose Getränke
- Viel Eigenverantwortung und echte Praxiserfahrung
- Arbeit in einem jungen, engagierten Team
- Tiefe Einblicke in Vereins-, Projekt- und Bildungsarbeit
- Flexible Arbeitszeiten (Teilzeit / Vollzeit)

### Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) beim ForViD e.V.

Der ForViD e. V. ist ein junger, aktiver Verein aus Zwickau mit Schwerpunkt auf Demokratiebildung, Jugendbeteiligung, Medienarbeit, Technikprojekten und Veranstaltungen. Mit rund 60 überwiegend jungen Mitgliedern arbeiten wir lokal, regional und zunehmend international. Unsere Projekte verbinden Engagement, Praxisnähe und Verantwortung.

Zur Unterstützung unserer Vereinsarbeit bieten wir eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Die Vergütung erfolgt nach den geltenden Regularien des Bundesfreiwilligendienstes.

#### Deine Aufgaben (kombinierbar)

##### Als *Verwaltungs & Organisations* BUFDI

- Antragstellung und Projektorganisation
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Projektabrechnung und Dokumentation
- Ggf. Betreuung und Planung von Jugendaustauschen (auch international)
- Allgemeine Vereinstätigkeiten und Redaktion Planitzer Extrablatt

##### Oder als *Technik & Praxis* BUFDI

- Mitarbeit in Technikprojekten (u. a. 3D-Druck)

- Ton- und Veranstaltungstechnik
- Vorbereitung und Aufbau von Veranstaltungen
- Vorbereitung und Betreuung von Technik-Workshops
- Pflege und Bedienung technischer Geräte
- Ggf. einfache hausmeisterliche Tätigkeiten

#### Das bringst du mit

- Gute bis sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse in Excel, Word und PowerPoint
- Interesse an Vereinsarbeit, Projekten oder Technik
- Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise

#### Das bieten wir

- Eigenen Arbeitsplatz inkl. Laptop
- Kostenlose Getränke und weitere Benefits
- Viel Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum
- Arbeit in einem jungen, offenen und motivierten Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Sinn und Wirkung

Der Bundesfreiwilligendienst eignet sich auch ideal zur Orientierung nach der Schule oder vor dem Studium.

## Anzeigen

## Hier könnte Ihre Werbung oder Anzeige stehen!

Mit einer Annonce in dieser Zeitung unterstützen Sie aktiv den Verein ForViD e.V. und helfen dabei, ehrenamtliches Engagement in unserem Stadtteil sichtbar zu machen.

→ Jetzt mitmachen und Teil der Gemeinschaft werden!

Bei Interesse melden Sie sich gern unter [info@forvidev.de](mailto:info@forvidev.de).



**Reisebüro Koch**  
Inh. Marion Koch

*für Ihren Urlaub tun wir unser Bestes*

08064 Zwickau  
Mozartstraße 2  
Tel. (0375) 79 60 57

info@rsb-koch.de  
www.rsb-koch.de

**FRAG DEIN REISEBÜRO**

**WARUM ?**

Wir sind die Profis.

EGAL OB:

WASSERSPORT

SONNENBADEN

KULTUR

OUTDOOR / AKTIV

ENTDECKEN

GENIEßEN

---

*Wir finden für Jeden das Passende!*

# Gewinnspiel im Planitzer Extrablatt

ForViD e. V. verlost hierfür 1. Preis Trinkflasche 2. Preis Tasse 3. Preis Flaschenöffner. Mitmachen ist ganz einfach. Beantworten Sie dazu folgende Frage richtig:

Wie viele Gäste besuchen die Planitzer Sternwarte ungefähr pro Jahr?

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist bis zum 30. April 2026 möglich. Maßgeblich ist der Poststempel beziehungsweise der Eingang der E-Mail. Die Teilnahme ist ausschließlich postalisch oder per E-Mail an [planitzer.extrablatt@forvidev.de](mailto:planitzer.extrablatt@forvidev.de) möglich. Bitte senden Sie Ihre Antwort unter Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse an

ForViD e. V.  
Planitzer Markt 6  
08064 Zwickau

Pro Person ist nur eine Teilnahme erlaubt. Teilnehmen dürfen alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe des Planitzer Extrablatts bekanntgegeben und zusätzlich schriftlich per Post oder Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf die nächsten Veranstaltungen in Planitz.

Ein kleiner Tipp: Die Antwort finden Sie in diesem Extrablatt.

# Planitzer Extrablatt auf Reisen



Vinzent Raab



Jana Knöffel

„Ich finde es eine sehr gute Idee, dass es das Planitzer Extrablatt gibt. Ich habe selbst einmal in Zwickau gewohnt und erfahre somit, was es in der "alten Heimat" Neues gibt. Dem Team wünsche ich viel Erfolg und viele neue und gute Ideen für die nächsten Ausgaben.“

*Jana Knöfel-Weist*



Eugen und Flora



Direktor Norsadette

# Der Wasserturm

– Ein Gedicht von Thomas Hempel aus dem Jahre 2000

Wie Phönix aus der Asche,  
so prächtig und schön,  
kann jeder den Planitzer  
Wasserturm sehn und eh paar  
mal im Jahr da schließts Wasserwerk auf,  
da könne de Planitzer uff ihrn  
Wasserturm nauf.

Da obm da hat mer ne Aussicht so schön,  
da kann mer das Vogtland  
und is Erzgebirsch sehn  
und abends da brenne de Lischer ohm,  
während de Planitzer  
Kinner im Bette rumtobm.

Komme de Planitzer vom Urlaub  
wieder hem, da könne se  
schon von weiten ihrn  
Wasserturm sehn.  
Manch ehner denkt vielleicht  
es iss übertrieb, wie de Planitzer Leut  
ihrn Wasserturm lieb, doch simmer mal ehrlich  
und sehns mit Verstand  
es iss doch der schönste  
Wasserturm im Land.



*Lustig's aus'n  
Arzgebirg*  
von und mit Mundartautor  
**Matthias Fritsch**  
- für Vereins-, Senioren-, und sonstige Veranstaltungen -



Kontakt: 01623756253 / holzmauser@freenet.de

*Auf Wunsch gerne mit musikalischer Umrahmung.*

Business Card Maker

## Mitmachen

Wenn 100 Menschen je 100 Planitzer Extrablätter verteilen, ist Planitz und Umgebung in einer Stunde versorgt. Daher „Viele Hände Schnelles Ende!“ Melde dich bei uns unter:

planitzer.extrablatt@forvidev.de

## Afang März

– Matthias Fritsch / 31.3.2021

Afang März, do ka iech's kaum erwarten, lacht de  
Sonn, do muss ich naus in menn Garten.  
De Schneeglöckle blühe un de Krokusle aah un de  
erschten Narzissen ka mor aah schu saah.

Un all des Vugelgezwitcher, des is e Pracht, mei  
Gärtnerherz bis nauf zum Himmel lacht.

Mor könnt gelei in de Beet rümhuppen, um  
ümzegrobn, hackeln un is ganze Ukraut zuppen.

In Gedanken hob ich mei Beet su betracht, do ward's  
mit ennmol schwarz wie in dor Nacht.

Erscht e Regnguss, dann Schnee un in kurzer Zeit, do  
war mei Garten ganz weiß verschneit.

Kaa Vögele tat meh singe, de Blümle warn wag un  
iech renn fix nei in's Haus vor Schrack.

Es nützt alles nischt, ich muss noch warten, un wenn,  
bie iech dor erschte in menn Garten.

## Zum Schluss

Wünschen wir Ihnen ein schönen Frühling und danken allen Unterstützern, Partnern und Ehrenamtlichen, die das Planitzer Extrablatt möglich machen. Gemeinsam bringen wir Leben in unseren Stadtteil, **für Planitz, für uns alle.**

## Impressum und Pflichtangaben

Das Team hinter der Zeitung

**Herausgeber:** Fortschritt-Vision-Diskurs e.V.  
Planitzer Markt 6  
08064 Zwickau  
Telefon: 0176 54490115  
E-Mail: [info@forvidev.de](mailto:info@forvidev.de)  
Web: [www.forvidev.de](http://www.forvidev.de)

**V.i.S.d.P.:** Sven Richter

**Redaktion:** Nico Knöfel, Kerstin Richter, Rene Reimann und Sven Richter  
Mit Beiträgen von Vereinen, Initiativen und Bürgerinnen & Bürgern aus Planitz und Umgebung.

**Satz:** Joel Feil

**Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH  
71522 Backnang

**Auflage:** 7.000 Exemplare

**Verteilung:** Freiwillige Helfer aus Zwickau und Umgebung

## Rechtliche Hinweise

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autorinnen und Autoren wieder. Für Inhalte von Links sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

## Auflösung des letzten Gewinnspiels

Die Gewinner des letzten Gewinnspiels im *Planitzer Extrablatt* sind. K. Bauer, Roma Schneider, Regina See-rig, Heike Kittler, Fabienne Unger, Ronny Zapke, Carolin Remtisch und Chris Schnell. Sie haben jeweils zwei Tickets für den Planitzer Rockabend gewonnen. Die Karten wurden bereits per Post versendet. Vielen Dank an alle für die Teilnahme.

## Mach mit!

Du hast Lust, etwas beizutragen?

Schreib uns eine E-Mail, bring deine Idee persönlich vorbei oder sprich uns bei einer unserer Veranstaltungen an!

Ob Bericht, Foto, Veranstaltungstipp oder einfach eine Meinung – das Planitzer Extrablatt lebt von euch!



printed by:  
**WIRmachenDRUCK.de**  
Sie sparen, wir drucken!

## Titelschutzanzeige

Hiermit wird Titelschutz nach § 5 Abs. 3 MarkenG für den Titel „PLANITZER EXTRABLATT“ beansprucht. Der Titelschutz gilt für gedruckte Zeitung, Anzeigenblatt und Magazin, Online-Zeitung, digitale Publikation, E-Paper, Website und Social-Media-Auftritte. Die Veröffentlichung dient der Absicherung redaktioneller und publizistischer Projekte im Raum Zwickau / Sachsen. Herausgeber ist der „Fortschritt-Vision-Diskurs e.V.“. Dies gilt mit Veröffentlichung.

## Unterstützen Sie das Planitzer Extrablatt!

**Wenn Sie unsere Arbeit** für ein lebendiges, offenes und engagiertes Planitz fördern möchten, freuen wir uns über jede Hilfe – sei es durch eine Spende, eine Anzeige im Extrablatt oder eine Projektpatenschaft.

### Unser Spendenkonto:

Fortschritt-Vision-Diskurs | Sparkasse Zwickau  
IBAN: DE06 8705 5000 1020 0313 83